

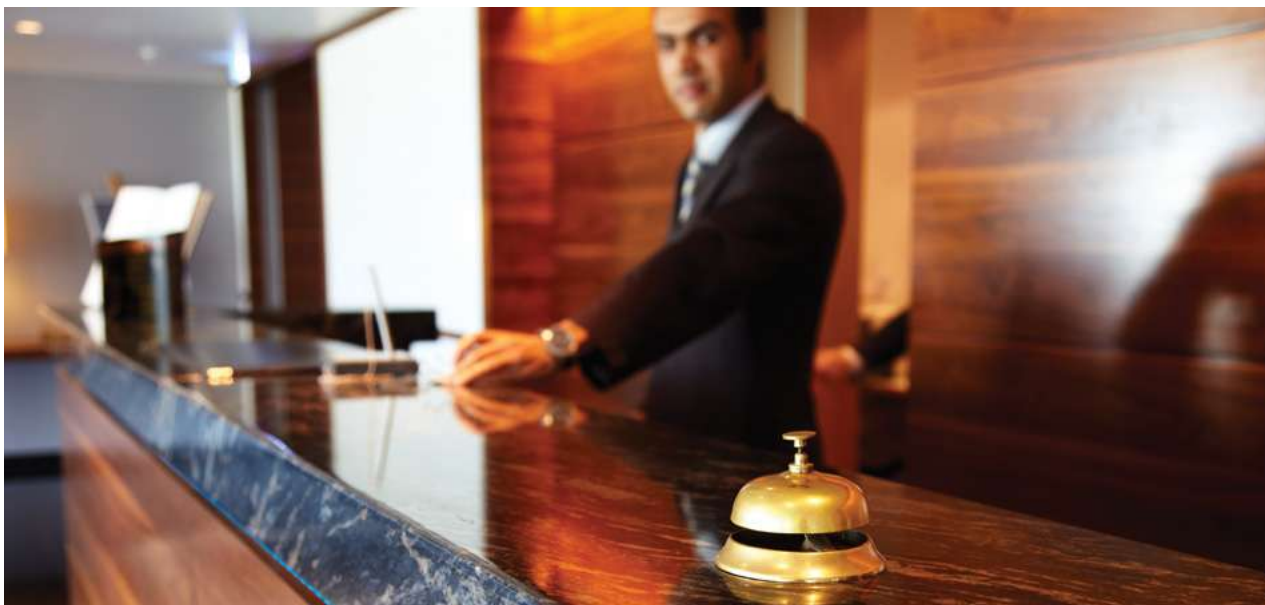


Horwath HTL™

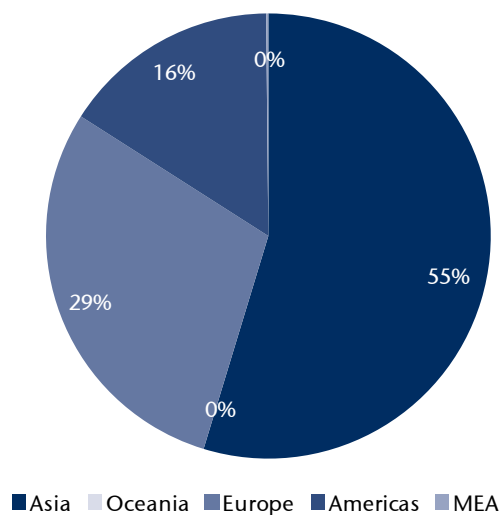
Hotel, Tourism and Leisure

Weltmarktführer in der
Hotel-/ Tourismus-
und Freizeit-
Wirtschaft

**Österreich
Hotelmarkt
Stimmungsumfrage
2. Halbjahr 2014**



Anteil der Teilnehmer nach Regionen



EINLEITUNG

Die Horwath HTL Austria Hotelmarkt Stimmungsumfrage ist Teil einer globalen Initiative mit der Aufgabe, die Stimmung in der Hotellerie zu erfassen. Dabei wurden vier Fragen von heimischen Hoteliers beantwortet, um die zukünftigen Marktaussichten der österreichischen Hotellerie zu beurteilen.

Die Umfrage konzentriert sich auf die Aussichten für die Zimmerbelegung, durchschnittlichen Zimmerpreise und den Gesamtumsatz.

In dieser halbjährlichen Umfrage wurden die Hoteliers auch gefragt, ihre Erwartungen in Bezug auf die Marktentwicklung für das kommende Halbjahr, im Vergleich zur Performance der zweiten Hälfte des vergangenen Jahres, zu teilen. Zusätzlich wurde Rückmeldung über die Auswirkungen der anhaltenden globalen wirtschaftlichen Unsicherheiten auf die Nachfrage gegeben.

Die Horwath HTL Austria Hotelmarkt Stimmungsumfrage wurde im Juli 2014 zum neunten Mal in Folge durchgeführt. In der weltweiten Umfrage haben sich Hoteliers aus 31 Ländern beteiligt. Die folgende Studie fasst die Ergebnisse von 17 Hotels in Österreich zusammen.

STIMMUNGSRANGLISTE

| Region | Punkte | | | |
|-------------|--------|--------|--------|--------|
| | Jul 12 | Mrz 13 | Jan 14 | Jul 14 |
| Österreich | 20 | 13 | 9 | 41 |
| Deutschland | 20 | 32 | 28 | - |
| Schweiz | -48 | 17 | 26 | -16 |
| Europa | -8 | 5 | 25 | 3 |
| Global | 1 | 5 | 25 | 9 |

„Österreich verzeichnet europa- und weltweit den höchsten Wert.“

PUNKTEVERGABESYSTEM

| | |
|-----------------|--------|
| Viel schlechter | -150.0 |
| Schlechter | -75.0 |
| Gleich | 0 |
| Besser | 75.0 |
| Viel besser | 150.0 |

STIMMUNGSRANGLISTE

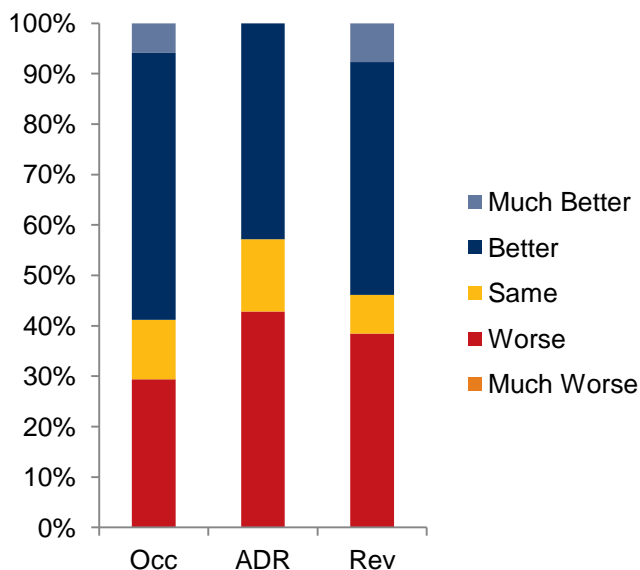
Um die weltweite Stimmung in der Hotellerie zu vergleichen haben wir einen Index erstellt, der die Durchschnittswerte aller Umfragen erfasst und mit Hilfe eines Punktevergabesystems die Antworten zu jeder Frage wertet. Die Skala erstreckt sich von minus 150 bis plus 150: ein negativer Wert bezeichnet eine pessimistische Erwartung, die Null steht für eine unveränderte Situation und eine positive Zahl bedeutet einen optimistischen Ausblick. Dieser Stimmungsindex ermöglicht es, den Verlauf der Stimmungen über einen bestimmten Zeitraum darzustellen.

Die Stimmung der europäischen Hoteliers, ausgenommen die der österreichischen, ist im Vergleich zu dem Optimismus am Anfang des Jahres moderat gesunken. Der Grund ist vorwiegende globale wirtschaftliche Unsicherheit.

Noch Anfang des Jahres hat Österreich im Vergleich zu den deutschsprachigen Ländern den niedrigsten Stimmungswert ausgewiesen. Zum Halbjahresranking hat sich dieser Wert enorm verbessert. Österreich verzeichnet mit 41 Punkten europa- und weltweit den höchsten Wert.

Im Gegensatz zu den vorherigen Jahren sind schweizerische Hoteliers sehr pessimistisch gestimmt. Mit -16 Punkten verzeichnen diese den niedrigsten Wert dieser Umfrage. Die Differenz von -42 Punkten weist auf die veränderte Stimmung des Landes und die von den Hoteliers zu erwartende negative Entwicklung im Jahr 2014 hin.

Europas Stimmungsbarometer ist von optimistischen 25 Punkten im Januar auf 3 Punkte in der aktuellen Umfrage stark gesunken. Ebenso ist die globale Stimmung von 25 auf 9 gefallen.



„Die meisten Hoteliers erwarten positive Erlösentwicklungen. 54% stufen ihre Erlöse als besser oder viel besser als erwartet ein.“

Marktperformance

| | Durchschnitt | Occ | ADR | Rev |
|------------|--------------|-----|-----|-----|
| Österreich | 14 | 26 | - | 17 |
| Schweiz | -19 | -20 | -18 | -18 |
| Europa | 2 | 3 | 2 | 2 |
| Global Ø | 4 | 4 | 4 | 5 |

PERFORMANCE DES ERSTEN HALBJAHRES

War die Entwicklung im ersten Halbjahr 2014 besser oder schlechter als Anfang des Jahres erwartet?

Österreichische Hoteliers wurden nach der Entwicklung ihrer Leistungen in Bezug auf Auslastung (Occ), durchschnittliche Tagesrate (ADR) und Erlöse (Rev.) befragt.

Auslastung (occ)

Rund 59% der Hoteliers haben angegeben, dass die Auslastung im ersten Halbjahr besser oder viel besser als erwartet gewesen ist. Für etwa 12% der Befragten ist die Auslastung wie erwartet gewesen, während für 29% die Auslastung sich schlechter oder viel schlechter als erwartet entwickelt hat.

Durchschnittliche Tagesrate (ADR)

Die Erwartungen in Hinsicht auf die durchschnittliche Tagesrate sind dissonant. Für 43% hat sich die durchschnittliche Tagesrate im ersten Halbjahr als besser oder viel besser als erwartet erwiesen. Der gleiche Anteil der Befragten hat angegeben, dass die durchschnittliche Tagesrate sich schlechter oder viel schlechter als erwartet entwickelt hat. 14% haben mit der aktuellen durchschnittlichen Tagesrate gerechnet.

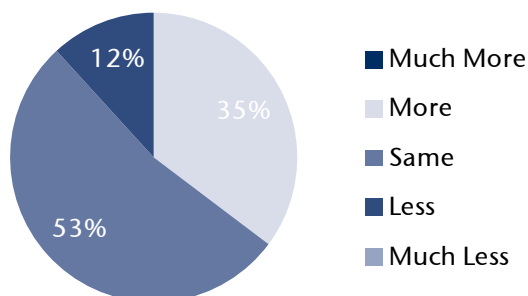
Erlöse (Rev)

Die meisten Hoteliers sind positiv gestimmt in Bezug auf die Erlösentwicklungen. Etwa 54% haben angegeben, dass die Erlöse sich besser oder viel besser als erwartet entwickelt haben. Die Erlöse von 38,5% der befragten Hoteliers aber haben sich verschlechtert oder sehr viel mehr verschlechtert als erwartet. Für die übrigen 7,7% der Hoteliers haben sich ihre Erwartungen erfüllt.

Die Schweiz hat mit -19 Punkten einen signifikant niedrigeren Wert als andere Regionen. Dieser Wert spiegelt nicht so sehr die aktuelle Lage wider, sondern die optimistische Erwartungen Anfang des Jahres.

DIE AUSWIRKUNG DER FINANZKRISE

Hat sich die Ungewissheit der gesamtwirtschaftlichen Lage auf die Hotelnachfrage so ausgewirkt, wie Sie erwartet haben?



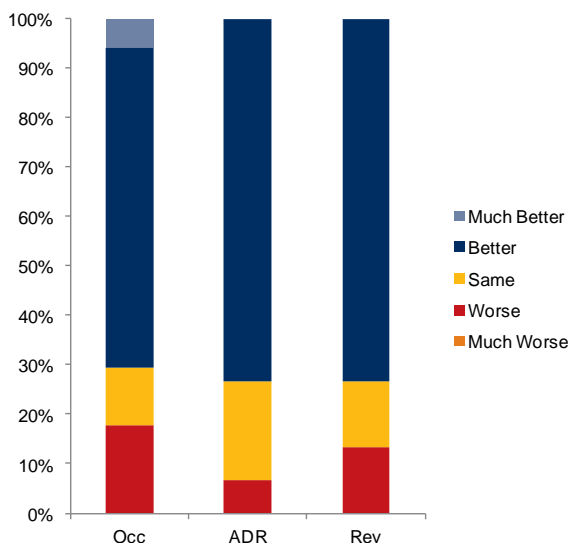
Bei der Frage, ob die globale wirtschaftliche Unsicherheit die Hotelnachfrage in dem Ausmaß beeinflusst hat wie erwartet, haben 35% der Hoteliers die Frage mit „mehr als erwartet“ beantwortet. Ungefähr 53% der Hoteliers haben die Auswirkung so erwartet wie sie eingetroffen sind, während 12% größere Auswirkung erwartet haben.

Schweiz, Europa und der globale Durchschnitt haben diese Frage mit negativen Werten: -29, -6 und -6 beantwortet. Diese spiegeln die starke Abhängigkeit von der globalen Gesamtwirtschaft wider.

„Schweiz, Europa und der globale Durchschnitt haben negative Werte in Bezug auf die gesamtwirtschaftliche Auswirkungen verzeichnet.“

Die Auswirkung der Finanzkrise

| | Punkte |
|------------|---------------|
| Österreich | -18 |
| Schweiz | -29 |
| Europa | -6 |
| Globaler Ø | -6 |



„Mindestens 65% der Befragten erwarten, dass die Performance der drei Kennzahlen besser oder viel besser sein wird.“

Erwartungen des zweiten Halbjahres

| | Durchschnitt | Occ | ADR | Rev |
|------------|--------------|-----|-----|-----|
| Österreich | 46 | 44 | 50 | 45 |
| Schweiz | -19 | -26 | -11 | -20 |
| Europa | 7 | 6 | 7 | 7 |
| Globaler Ø | 10 | 11 | 7 | 12 |

AUSBLICK AUF DAS ZWEITE HALBJAHR

Was sind Ihre Erwartungen an die Marktperformance in der zweiten Jahreshälfte 2014 verglichen mit jener im zweiten Halbjahr 2013?

Mindestens 65% der Befragten erwarten, dass die Leistung der drei Kennzahlen im zweiten Halbjahr besser oder viel besser sein wird, verglichen mit der Performance des zweiten Halbjahres 2013.

Auslastung (Occ)

70,6% der Hoteliers in Österreich erwarten in der zweiten Jahreshälfte eine Verbesserung oder eine sehr gute Verbesserung der Auslastung im Vergleich zum zweiten Halbjahr 2013. 17% erwarten einen Rückgang und 12% erwarten keine Änderungen.

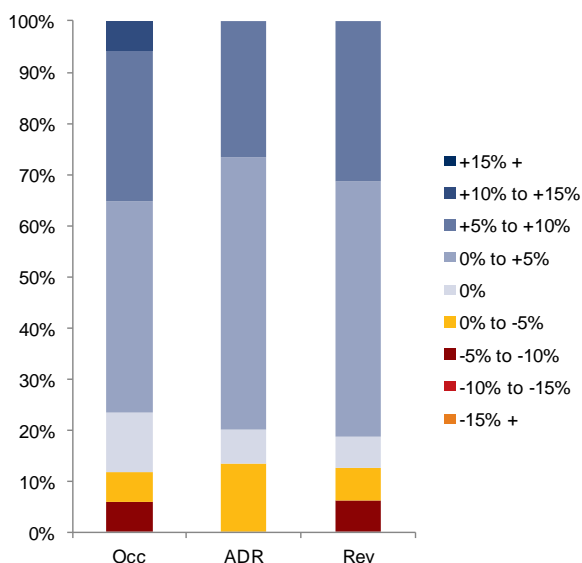
Durchschnittliche Tagesrate (ADR)

73% der befragten Hoteliers prognostizieren eine höhere durchschnittliche Tagesrate als in der zweiten Jahreshälfte 2013. Während 20% keine Veränderungen erwarten, gehen 7% von einer Verschlechterung der ADR im zweiten Halbjahr 2014 aus.

Erlöse (Rev)

73% der Hoteliers haben positive Erwartungen in Bezug auf die Erlöse für die zweite Jahreshälfte. Lediglich 13% erwarten entweder eine Senkung oder eine gleichbleibende Entwicklung der Erlöse im Vergleich zu dem zweiten Halbjahr 2013.

Die österreichischen Hoteliers haben mit 46 Punkten den höchsten positiven Durchschnittswert in Bezug auf die Marktperformance in der zweiten Jahreshälfte 2014. Dieser Wert übersteigt bei weitem den europäischen und den globalen Durchschnitt.



„80% der Befragten erwarten eine Erlössteigerungen.“

Performanceerwartungen im 2. Halbjahr 2014

| | Durchschnitt | Occ | ADR | Rev |
|------------|--------------|-----|-----|-----|
| Österreich | 36 | 38 | 35 | 35 |
| Schweiz | -12 | -13 | -6 | -17 |
| Europa | 0 | 1 | -1 | -1 |
| Globaler Ø | 7 | 7 | 6 | 9 |

HOTEL PERFORMANCEERWARTUNGEN

In Bezug auf Ihre/n Betrieb/e, welche Performance erwarten Sie im zweiten Halbjahr 2014 im Vergleich zum zweiten Halbjahr 2013?

Im Vergleich zum Gesamtmarkt allgemein haben Hoteliers leicht positive Erwartungen für die Performance ihres Betriebes. Mehr als Dreiviertel der österreichischen Hoteliers prognostiziert Wachstum. Dabei ist überwiegend ein Wachstum von 5% genannt worden. Nur 10% der Befragten sind pessimistisch gestimmt und erwarten einen Performancerückgang ihres eigenen Hotels.

Auslastung (Occ)

77% der Hoteliers erwarten, dass ihre Hotelauslastung in der zweiten Jahreshälfte 2014 besser sein wird als im zweiten Halbjahr 2013. 35% dieser Hoteliers erwarten ein Wachstum von über 5%. Gleichzeitig gehen 12% der Befragten von einem Rückgang i. H. v. bis zu 10% in der zweiten Jahreshälfte aus.

Durchschnittliche Tagesrate (ADR)

80% der befragten Hoteliers prognostizieren eine Steigerung der durchschnittlichen Tagesrate für das zweite Halbjahr 2014 im Vergleich zum zweiten Halbjahr 2013. Davon erwarten 27% der Hoteliers eine Verbesserung von mehr als 5%. 13% der Hoteliers erwarten allerdings einen Rückgang von bis zu 5%.

Erlöse (Rev)

Die Erwartungen der Hoteliers in Hinsicht auf die Erlöse sind positiver als die der Auslastung und der Tagesrate. Dabei erwarten 80% der Befragten Erlössteigerungen. 31% dieser Personen gehen von mehr als 5% im Vergleich zum Vorjahr aus. 12% erwarten Erlösrückgänge.

Die Schweiz vertritt negative Werte bei allen drei Indikatoren, Europa geht von negativen Entwicklungen der durchschnittlichen Tagesrate und der Erlöse aus. Der globale Durchschnitt bleibt jedoch positiv.

Weitere Hotelmarkt Stimmungsumfragen

NACH REGION

Asien
Benelux
Süd-Ost-Europa
Süd-Ost-Asien

NACH LÄNDERN

Australien
China
Deutschland
Indien
Indonesien
Italien
Japan
Kanada
Kroatien
Mexiko
Norwegen
Österreich
Rumänien
Serbien
Spanien
Südafrika
Tschechische Republik
Ungarn

NACH STÄDTEN/ DESTINATIONEN

Peking
Hong Kong
Shanghai
Shenzhen
Québec

Fazit

Österreichische Hoteliers erwarten in der zweiten Jahreshälfte 2014 eine signifikante Verbesserung im Vergleich zum zweiten Halbjahr 2013.

Die Ergebnisse aller drei Indikatoren des ersten Halbjahres trafen die Erwartungen der Hotelbetreiber aus der Januar Umfrage. Hoteliers sind mit der Auslastung- und die Erlösentwicklungen zufrieden. Die Hälfte der Befragten ist von ihrer durchschnittlichen Tagesrate ein wenig enttäuscht.

Die Stimmung in der österreichischen Hotelbranche ist durch die wirtschaftliche Unsicherheit belastet. Mehr als ein Drittel sagt, dass die Nachfrage mehr beeinträchtigt worden ist, als erwartet.

Österreichische Hoteliers haben mit 46 Punkten den höchsten positiven Stimmungswert in Bezug auf die zukünftige Performance im zweiten Halbjahr.

Hinsichtlich des eigenen Betriebes erwartet mehr als drei viertel der österreichischen Hoteliers ein Wachstum von bis zu 5%.

Der durchschnittliche Stimmungswert in Österreich liegt bei 36 und ist somit weit entfernt von dem eher pessimistischen europäischen und globalen Durchschnitt.

DAS TEAM VON HORWATH HTL ÖSTERREICH:

PROF. STEPHAN GERHARD
MANAGING PARTNER

E-Mail: office@horwathhtl.com



GERALD KRÖLL, MA
MANAGING DIRECTOR CONSULTING

E-Mail: gkroell@horwathhtl.com



HANNES SCHIED, MA
SENIOR CONSULTANT

E-Mail: hschied@horwathhtl.com



Unsere Leistungen:

- ASSET MANAGEMENT
- HOTEL, TOURISMUS & FREIZEIT BERATUNG
- BEWERTUNGEN
- TRANSAKTIONSBERATUNG
- BUSINESS RECOVERY
- PLANUNG UND ENTWICKLUNG

Unser Büro:

HORWATH HTL Österreich

Hotel. Tourism. Leisure.

Erzabt-Klotz-Straße 31

5020 Salzburg

Österreich

Tel. 0043 (0) 662 83 26 00

Fax. 0043 (0) 662 83 08 83

E-Mail: office@horwathhtl.at

ASIA PACIFIC

AUCKLAND, NEW ZEALAND
auckland@horwathhtl.com

Bangkok, Thailand
ishweder@horwathhtl.com

BEIJING, CHINA
beijing@horwathhtl.com

HONG KONG, SAR
hongkong@horwathhtl.com

JAKARTA, INDONESIA
jakarta@horwathhtl.com

KUALA LUMPUR, MALAYSIA
kl@horwathhtl.com

MUMBAI, INDIA
vthacker@horwathhtl.com

SHANGHAI, CHINA
shanghai@horwathhtl.com

SINGAPORE, SINGAPORE
singapore@horwathhtl.com

SYDNEY, AUSTRALIA
jsmith@horwathhtl.com

TOKYO, JAPAN
tokyo@horwathhtl.com

AFRICA

CAPE TOWN, SOUTH AFRICA
capetown@horwathhtl.com

LATIN AMERICA

BUENOS AIRES, ARGENTINA
cspinelli@horwathhtl.com

SÃO PAULO, BRAZIL
mcarrizo@horwathhtl.com

MEXICO CITY, MEXICO
mjgutierrez@horwathhtl.com

DOMINICAN REPUBLIC so-
tero.peralta@crowehorwath.com.do

SANTIAGO, CHILE cspinelli@horwathhtl.com

BOGOTA, COLOMBIA
mjgutierrez@horwathhtl.com

EUROPE

AMSTERDAM, NETHERLANDS
info@horwathhtl.com

ANDORRA LA VELLA, ANDORRA
vmarti@horwathhtl.com

BARCELONA, SPAIN
vmarti@horwathhtl.com

BUDAPEST, HUNGARY
mgomola@horwathhtl.com

DUBLIN, IRELAND
ireland@horwathhtl.com

FRANKFURT, GERMANY
rknospe@horwathhtl.com

Istanbul, Turkey
merdogdu@horwathhtl.com

LISBON, PORTUGAL
drodrigues@horwathhtl.com

LONDON, UK
ehenberg@horwathhtl.com

MADRID, SPAIN
vmarti@horwathhtl.com

MOSCOW, RUSSIA
mohare@horwathhtl.com

OSLO, NORWAY
pewinther@horwathhtl.com

PARIS, FRANCE
pdoizelet@horwathhtl.com

ROME, ITALY
zbacic@horwathhtl.com

SALZBURG, AUSTRIA
gkroell@horwathhtl.com

WARSAW, POLAND
jmitulski@horwathhtl.com

ZAGREB, CROATIA
scizmar@horwathhtl.com

ZUG, SWITZERLAND
hwerhle@horwathhtl.com

NORTH/CENTRAL AMERICA

ATLANTA, USA
mbeadle@horwathhtl.com

DALLAS, USA
rbesse@horwathhtl.com

DENVER, USA
jmontgomery@horwathhtl.com

LOS ANGELES, USA
ynathraj@horwathhtl.com

MEXICO CITY, MEXICO
bbasave@horwath.com.mx

MONTREAL, CANADA
pgaudet@horwathhtl.com

PALM BEACH, USA
staylor@horwathhtl.com

SAN FRANCISCO, USA
jhiser@horwathhtl.com

SANTO DOMINGO, DOMINICAN
REPUBLIC
sotero@horwath.com.d